

Neuer Auftrag: Folgeauftrag von PSA für plasma

Bereits seit Ende 2008 sind plasma-Lösungen zur automatischen Qualitätskontrolle von Schweißnähten in mehreren Produktionsstandorten von PSA - Peugeot Citroën in Frankreich im Einsatz. Beim Folgeauftrag adaptiert plasma das profileobserver-System für eine spezielle Applikation zur automatischen Qualitätsprüfung von Löt­nähten.

PSA setzt auf plasma

Ob Peugeot 308, Citroën C4 oder andere bekannte Fahrzeuge von PSA-Peugeot Citroën: Im Rahmen der Fahrzeugproduktion werden die Schweißnähte sowie Löt­nähte nach den gewünschten Kriterien geprüft. PSA zählt zu den führenden europäischen Automobilherstellern und verkaufte im Jahr 2008 über 1,9 Mio. Fahrzeuge weltweit.

processobserver für PSA

Seit Ende 2008 kommen in verschiedenen Produktionsstandorten in Frankreich die processobserver classic Systeme zur automatischen Prozesssicherung in der Fahrzeugproduktion zum Einsatz. Hier erkennen sie für das freie Auge nicht sichtbare Fehler wie Poren, Nahtverengungen, Auswürfe, Schweißspritzer, Verunreinigungen, etc. in Echtzeit.

Jetzt folgt der profileobserver

Nun setzt PSA auch im Bereich Bildverarbeitung auf plasma. Ein maßgeschneidertes System zur Überprüfung ausgewählter Löt­nähte auf Basis des plasma profileobservers wurde nun punktgenau an die Bedürfnisse von PSA angepasst. Der profileobserver sorgt für die schnelle und präzise Geometriermessung von Löt­nähten und erkennt Abweichungen bei höchster Geschwindigkeit. Auch Oberflächenfehler hat der profileobserver „im Auge“. Nähere Informationen zum plasma profileobserver finden Sie hier.